

Moritz; konzentriert und angespannt, doch vergebens



Zwei Neulinge beschnuppern sich, Lennert und Eric



Auch bei Niklas läuft heut nicht viel



Blick in den Spielraum der u/11

Sangerhäuser nutzen Heimvorteil nicht

In den malerischen Südharz führte es zahlreiche Schachkids am letzten Samstag im Januar. Genauer gesagt, die Rosenstadt Sangerhausen war das Reiseziel. Von den Naturschönheiten bekam man allerdings nichts zu sehen. In den Gemäuern der Goethe-Grundschule stand das nächste Turnier der Südharz-Cup-Serie an. Ich setzte 15 Mädels und Jungen an die Bretter, 14 davon erlebten ihre Wettkampfpremiere. Von dem Oktett welches in der u9 am Start war, konnte der Breitunger Simon Meyer überraschen. Vier Erfolge in sieben Partien! Eine klasse Leistung und ein hervorragender 10.Platz. Gleich dahinter mit 3,5 Punkten und einer Platzverbesserung gegenüber Merseburg landete Philip Schröter (Wallhausen). Zufrieden beendeten auch Maxim Kersten (Sittendorf) und Quentin Georges (Katharinenrieth) mit 3 Pkt. das Turnier.
Bei den u11-jährigen, welche nur 5 Runden absolvieren mussten, konnte der Kelbraer Finley Kotte überzeugen, welcher sich zwischen den wettkampferfahrenen Jony Schweigert und Niklas Biermann, wiederfand. Eine gelungene Premiere gab es auch für das Ederslebener Duo Lennart Sebicht und Conner Würzburg.

HG Strasser



Lucie arbeitet derzeit an ihrem guten Tabellenplatz



Für Johanna der allererste Wettkampf



Pierre und Finja wollen es wissen, wer macht den Punkt?



Jony muss es noch lernen, hier zählt nicht die Schnelligkeit so wie auf dem Fußballfeld



Ian und Fritz sind aus der selben Übungsgruppe



Uhr drücken nicht vergessen!

Auch bei mir in der Truppe gab es keine Platzierungen, die besonders auf sich aufmerksam machten. Von den nun schon wettkampferfahrenen Spielern überraschte nur Lucie Schliebe ihren Trainer mit 3 Punkten, die ihr einen guten 11.Platz einbrachte. Darauf lässt sich aufbauen. Ihre männlichen Sportkameraden ließ sie damit weit hinter sich, Hendrik Reinsch ein mäßiger 13. Pl., Jony Schweigert (Pl. 17), Moritz Weber ein enttäuschender 18. Pl. und Niklas Biermann gar nur ein 23. Pl. Ebenfalls wieder neu mit dabei war Pierre Hasenöhrl, welcher auf Platz 25 landete. Die Schlusslaterne in der u/15 holte sich Nico Filary.

Aus meiner Schul- AG hatten die besten Schüler ihre Feuertaufe. Keines der neuen Schützlinge landete auf dem letzten Platz, außer Johanna Koch. Sie schied leider vorzeitig aus dem Turnier aus. Doch ließ das Ergebnis von Fritz Michna (Pl. 16), Ian Hillenhagen (Pl. 19) und Finja Lingslebe (Pl. 28) auf steigende Leistungen hoffen. Alles in allem ist man zufrieden, wenn das Cup-Turnier für die Kinder lehrreich war und es ihnen Spaß gemacht hat. Preise gab es wie immer für alle. Ein besonderer Dank geht auch an die zahlreichen Helfer, die durch ihr aufopferungsvolles Engagement zum Gelingen des Cup's maßgeblich beitrugen.

Text und Fotos A. Trost



"Fachsimpeln" können wir auch, so wie die Großen



Auswertung vor Ort ist immer lehrreich



Das fleißige Küchenteam, fast so wichtig wie die Spieler



Auch die Helfer gehören einmal vor die Kamera